

Programmvorschlag

Landwirtschaftliche Erlebnisreise nach

Portugal

8 Tage

Portugal – die Agrartradition des westlichsten Landes Europas geht weit in ganz frühe Zeiten zurück. Mit dem Beitritt zur EU 1986 wurde das Land umfassend industrialisiert. Heute baut Portugal vor allem Weizen, Mais, Tomaten, Kartoffeln, Korkeichen und Weintrauben an. Für Weinkenner macht sich in Portugal eine bemerkenswerte Vielfalt bemerkbar. Einige der köstlichen Tropfen werden Sie während dieser Reise ebenfalls genießen. Bei einem Gläschen können Sie noch mal die hochinteressanten Fachbesuche sowie die kulturellen Höhepunkte der Reise in dieses gastfreundliche Land Revue passieren lassen, die Sie sowohl in die landschaftlich reizvollen Provinzen Portugals als auch in die prachtvolle Metropole Portugals, Lissabon, sowie nach Porto, der europäischen Kulturhauptstadt von 2001, führt.

Reiseverlauf:

1. Tag

Deutschland - Lissabon

Morgens fliegen Sie nach Lissabon. Nach der planmäßigen Landung in der portugiesischen Hauptstadt wird Sie unsere Reiseleitung herzlich begrüßen, die Sie während der gesamten Rundreise begleiten wird. Sie starten zu einer großen Rundfahrt durch Lissabon, auch als Stadt „der sieben Hügel“ bekannt. Sie schlendern durch das malerische Labyrinth der Altstadt Alfama zum Castelo de Sao Jorge. Von diesem herrlichen Platz genießt man einen wunderschönen Ausblick auf den Tejo sowie die imposante rote Hängebrücke aus Stahl, welche den Fluss überspannt, die Stadthügel sowie die Unterstadt Baixa. Weiterhin besichtigen Sie Belem mit seinen Denkmälern aus der Entdeckerzeit: das Hieronymuskloster (hier befindet sich das Grabmal von Vasco de Gama, der Ende des 15. Jahrhunderts von Belem aus aufbrach, um den Seeweg nach Indien zu entdecken) gehört zusammen mit dem Turm von Belem; zu den wichtigsten Bauwerken der Manuelinik. Mit diesem



exotischen Dekorationsstil verherrlichten die Portugiesen ihren Aufbruch zu fernen Kontinenten. Zum Abschluss sehen Sie noch das Entdeckerdenkmal. Das

Abendessen wird Ihnen in Ihrem Hotel serviert.

2. Tag

Lissabon – Sintra – Cascais – Estoril - Lissabon

Nach dem Frühstück fahren Sie zunächst in die alte Maurenstadt Sintra. Die Stadt war früher die Sommerresidenz der portugiesischen Könige sowie des Adels. Auch heute ist Sintra sicherlich nicht zuletzt wegen seines mildfeuchten Klimas und seiner malerischen Lage zu Füßen des kleinen Küstengebirges Sierra de Sintra eine beliebte Sommerfrische. Die Hauptattraktion sind allerdings die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten, insbesondere der Königspalast Palacio da Vila. Aber auch andere Paläste und die pittoreske Altstadt werden Sie besichtigen. Anschließend fahren Sie auf malerischen Strassen mit herrlichen Ausblicken weiter zum Cabo da Roca. Das 140 Meter hohe Kap markiert den westlichsten Punkt des europäischen Festlandes. Auf der Fahrt an der beeindruckenden Steilküste entlang erreichen Sie die Küstenorte Cascais und das mondäne Estoril, weltbekannt für sein Casino. Bei einem Spaziergang auf den palmengesäumten Alleen können Sie die zahlreichen



Herrschaftsvillen vergangener Epochen bestaunen. Später kehren Sie zurück nach Lissabon. Das Abendessen wird Ihnen wieder in Ihrem Hotel serviert.

3. Tag

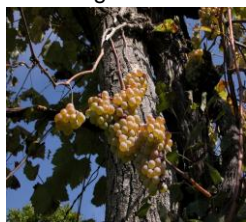
Lissabon – Montemor – Evora - Lissabon

Heute steht ein ganztägiger Ausflug in die Provinz Alentejo auf dem Programm. Das Landschaftsbild wird durch zahlreiche Korkeichen geprägt, welche je nach Jahreszeit goldgelb und tiefrot schimmern. Bei Montemor besuchen Sie Sousa Cunhal, einen großen Agrar-Betrieb mit Schweine- und Rinderzucht. Als weitere Schwerpunkte werden Oliven angebaut und Kork verarbeitet. Nach sicherlich interessanten Impressionen nehmen Sie das Mittagessen in einem örtlichen Restaurant ein. Danach fahren Sie weiter nach Evora. Die Stadt zählt zu den schönsten Portugals. Sie besichtigen die Altstadt Evoras mit Baudenkmälern aus zwei Jahrtausenden, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Lassen Sie auf engstem Raum Kultur und Geschichte verschiedenster Epochen Revue passieren: die Römerzeit, die maurische Affäre, das kurze Streiflicht manuelinischen Überschwanges, einige Anklänge an Renaissance und Barock. Unter anderem sehen Sie die Kirche Sao Francisco aus dem Jahr 1485, welche zu den bedeutendsten Architektenwerken manuelinischen Stils gehört. Zum einstigen Gotteshaus der Franziskaner gehört die schaurige Capela dos Ossos. Für dieses Beinhaus lieferte der Tod die Innenausstattung: die Kapelle ist komplett mit Knochen, Totenschädeln und Menschenhaar ausgekleidet. Weiterhin sehenswert ist die Kathedrale Se de Santa Maria, eines der schönsten Gotteshäuser Portugals. Abends fahren Sie nach einem erlebnisreichen Tag zurück nach Lissabon, wo Sie wieder übernachten werden.

4. Tag

Lissabon – Muge – Tomar - Fátima

Vormittags führt Sie die Reise zunächst nach Muge. Dort besuchen Sie das Landgut Casa Cadaval. Mit dem Traktor fahren Sie über die weitläufigen Weiden und sehen große Pferdeherden. Eingebettet in herrliche



Landschaften mit wunderschönen Seen wird auf dem Landgut auch Wein angebaut. Selbstverständlich werden Sie auch den Weinkeller sehen und einige der köstlichen

Tropfen verkosten. Sie fahren nach Tomar, wo Sie das zum Weltkulturerbe der UNESCO zählende

Christuskloster besichtigen. Später erreichen Sie Fátima. Die Stadt gilt als der wichtigste Wallfahrtsort in Portugal. Ähnlich wie nach Lourdes kommen auch hierher viele Kranke, die auf Wunderheilung hoffen. 1913 soll es hier eine Erscheinung der Jungfrau Maria gegeben haben. Sie sehen die Erscheinungskapelle und die beiden mächtigen Kathedralen, von denen eine mit 8.600 Plätzen die viertgrößte katholische Kirche der Welt ist. Zwischen den beiden Kathedralen befindet sich der größte Kirchenvorplatz der Welt. Das Abendessen wird Ihnen im Hotel serviert. Übernachtung in Fátima.

5. Tag

Fátima – Óbidos – Nazaré - Fátima

Zunächst fahren Sie nach Óbidos, wo Sie die Gemüsezentrale Hortapronta besichtigen werden. Die Einrichtung handelt überwiegend mit Kartoffeln, Zwiebeln und verschiedenen Kohlsorten. Ein weiterer Fachbesuch führt Sie zu einem Betrieb, welcher Kartoffeln anbaut. Danach machen Sie einen kleinen Spaziergang durch die hübsche Altstadt. Sie fahren weiter in den Fischerort Nazaré am Atlantik gelegen, wo Sie in einem Restaurant das Mittagessen einnehmen. Nachmittags besichtigen Sie das beeindruckende Dominikanerkloster von Batalha, welches ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Später fahren Sie nach Fátima zurück, wo Sie wieder übernachten werden.

6. Tag

Fátima Coimbra - Porto

Die Reise führt Sie zunächst nach Coimbra, eine der ältesten Universitätsstädte Europas. Schon aus der Ferne kann man das Wahrzeichen der Stadt erkennen. Wie eine Burg thront die Universität über der Stadt, umringt von unzähligen weißen Häusern, welche sich terrassenartig zum Rio Mondego rund um die Universität gruppieren. Die Universität mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten, allen voran die berühmte goldverzierte Barockbibliothek, besichtigen. Nach einem kurzen Rundgang durch die Altstadt von Coimbra und Besuch der alten Kathedrale fahren Sie weiter nach Oliveira de Azeméis, wo Sie die Milchkooperative besuchen werden. Später kommen Sie nach Porto. Abendessen und Übernachtung in der Kulturhauptstadt von 2001.

7. Tag

Porto – Póvoa do Varzim – Braga - Porto

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren Sie nach Póvoa do Varzim. Hier besuchen Sie einen Milchbauern

sowie nach Möglichkeit auch die Molkerei. Auf dem Rückweg nach Porto machen Sie halt in Braga. Sie sehen die Altstadt mit zahlreichen schönen Barockbauten. Nach der Rückkehr nach Porto Abendessen und Übernachtung im Hotel.

8. Tag

Porto

Sie lernen heute die zweitgrößte Stadt Portugals während einer Stadtrundfahrt kennen: Neben herrlichen Alleen und prachtvollen Plätzen steht die Besichtigung der reich verzierten Barockkirche Sant Francisco sowie der pulsierenden Altstadt Ribeira auf dem Programm.

Natürlich darf auch der Besuch einer Portweinkellerei nicht fehlen. Eine Probe ist selbstverständlich eingeschlossen. Danach sehen Sie die prachtvolle Kulisse der Altstadt sowie die herrlichen alten Brücken von Porto während einer 50-minütigen Bootsfahrt. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

9. Tag

Porto – Deutschland

Morgens nach dem Frühstück fahren Sie über die Autobahn nach Lissabon, von wo aus Sie zurück nach Deutschland fliegen. Nach der planmäßigen Landung individuelle Heimreise.

Ende der Reise

Preis und Termin auf Anfrage

Leistungen:

- Linienflüge in der Touristenklasse wie im Programm beschrieben, einschließlich 20 kg Freigepäck und Bordmahlzeiten;
- Flugnebenkosten (Flughafensteuer, Treibstoffzuschläge, Flughafensicherheitsgebühren)
- Internationale Abflugsteuern
- Alle Flughafentransfers im Zielland
- Alle Transportleistungen vor Ort im bequemen Reisebus mit Klimaanlage laut Routenverlauf
- 8 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels inklusive Frühstücksbuffet
- Alle aufgeführten Mittag- und Abendessen
- Alle Eintritte und Besichtigungen der aufgeführten fachlichen und touristischen Programmpunkte
- Insolvenzabsicherung
- Örtliche und deutsche Abgaben/Steuern

Nicht eingeschlossen:

- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Getränke zu den eingeschlossenen Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Zusätzliche Gepäckstücke (siehe Hinweis oben)
- Gebühren für Gepäckträger am Flughafen
- Trinkgelder für Busfahrer und Reiseleiter
- Reiseversicherungen (ausgenommen Reiserücktrittskostenversicherung)
- Gastgeschenke für besuchte Betriebe



GOLDMANN TOURISTIK
Spezialveranstalter für Agrar Reisen

Goldmann-Touristik Dieter Goldmann e.K. Kehler Strasse 5, 63454 Hanau
Telefon: 06181 – 926797 Fax: 06181 – 926798

E-Mail: info@goldmann-touristik.de Internet: www.goldmann-touristik.de